

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.491.613

Wien, 6. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11679/J vom 6. Juli 2022 der Abgeordneten Dr. Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 8.:

Das Bundesministerium für Finanzen (BMF) bevorzugt nach Maßgabe der Rahmenbedingungen österreichische bzw. europäische Dienstleister und Produkte. Die weltweiten Marktführer in dieser Branche sind jedoch überwiegend außerhalb der Europäischen Union beheimatet.

Die Bundesclient-Architektur, welche von der Bundesrechenzentrum GmbH den Dienststellen des Bundes angeboten wird, sieht Microsoft-Produkte vor. Die damit einhergehende Vereinheitlichung bei den Dienststellen des Bundes wie auch dem BMF in diesem Bereich entspricht auch den Grundsätzen von Effizienz und Sparsamkeit.

Die Beschaffung, die Entwicklung und der Betrieb von IT-Verfahren und IKT-Infrastruktur unterliegt grundsätzlich einem Prozess, der die Festlegung und Prüfung konkreter informationssicherheitstechnischer und datenschutzrechtlicher Anforderungen vorsieht.

Zu 9.:

Für das BMF hat der Schutz der verarbeiteten Daten eine hohe Priorität. Das BMF verfügt über ein kombiniertes Informationssicherheits- und Datenschutz-Managementsystem, das nach den internationalen Sicherheitsstandards ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27701 zertifiziert ist und jährlich überprüft wird. Die Schulung der wesentlichen Vorschriften erfolgt auf Basis von elektronischen Lernprogrammen. Das Managementsystem sorgt unter anderem dafür, dass die diesbezüglich geltenden Rechtsvorschriften eingehalten und bestehende Risiken systematisch identifiziert, beurteilt und mittels geeigneter Maßnahmen reduziert werden. Es sieht darüber hinaus vor, dass die Wirksamkeit der Maßnahmen regelmäßig überprüft, bewertet und evaluiert wird.

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung der Fragen 1. bis 8. verwiesen.

Der Bundesminister:
Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

